

Editorial

Dieses Heft ist Irmhild Ketschau gewidmet – einer Kollegin, die in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich die allgemeine und berufliche hauswirtschaftliche Bildung vorangetrieben hat. Im Februar 2016 hat sie die erste gemeinsame Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft und des Verbandes Haushalt in Bildung und Forschung HaBiFo e. V. organisiert und durchgeführt. Die Tagung stand unter dem Titel „Vielfalt erleben – Vielfalt gestalten. Konsum, Ernährung und Hauswirtschaft“; einige Tagungsbeiträge sind hier abgedruckt.

Ansgar Stracke-Mertes stellt in seinem Beitrag den Index für Inklusion vor – ein Instrument der Reflexion und Entwicklungsplanung, mit dem Sichtweisen aller Akteure im Umfeld von Schule aufgedeckt und konkrete Möglichkeiten der Entwicklung aufgezeigt werden können.

Die Frage, wie Teilhabe und Ausgrenzung im Schulsystem hergestellt und biographisch von Schülerinnen und Schülern erfahren wird, thematisiert *Dorothee Schwendowius*. Dabei zeigt sie Hindernisse der Teilhabe an schulischer Bildung auf und entwirft Perspektiven für die Gestaltung von Schule und Lehrer(innen)bildung.

Mona Massumi stellt ein beeindruckendes Praxisprojekt an der Universität zu Köln zur Professionalisierung von Lehramtsstudierenden vor, in dem geflüchtete Kinder Deutschkenntnisse erwerben können.

Barbara Fegebank arbeitet die Vielfalt der Haushaltswissenschaft und der haushälterischen Bildung heraus, die ihr Kommunikationskonzept, ihre Corporate Identity, wesentlich mitbestimmt.

Karolin Wirth stellt Möglichkeiten zur Einbindung des Themas „Inklusion“ in die Ausbildung von Lehrkräften für das Lehramt an Berufskollegs in Verbindung mit einem Selbstlernangebot dar.

Barbara Methfessel hat eine Würdigung von Prof. Dr. Irmhild Ketschau mit der Überschrift „Was sie begann, führte zum Erfolg“ verfasst. Anlass ist die Pensionierung von Irmhild Ketschau Ende August 2016.

Auch die Herausgeberinnen dieses HiBiFo-Heftes möchten Irmhild Ketschau an dieser Stelle ihren großen Dank für all die Jahre der vertrauensvollen, freundschaftlichen, kooperativen, ertragreichen und immer zielorientierten Zusammenarbeit danken.

Julia Kastrup & Kirsten Schlegel-Matthies